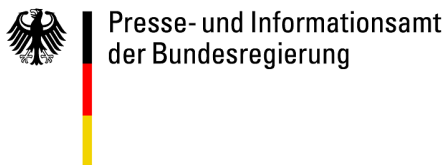
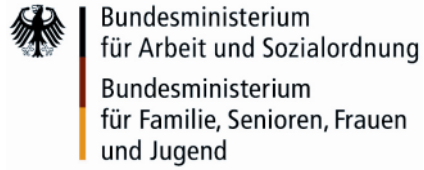

Start - Info

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

BUNDESKOORDINATION

www.schule-ohne-rassismus.org

**Die Bundeskoordination
von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage wird gefördert von:**



mabb medienanstalt_berlin_brandenburg

KONTAKT:



BUNDESKOORDINATION
Ahornstraße 5
10787 Berlin
Tel.: 0 30 - 21 45 86 - 0
Fax: 0 30 - 21 45 86 - 20
schule@aktioncourage.org
www.schule-ohne-rassismus.org

**Spendenkonto : Stichwort „Schule“
Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00, KTO Nr. 7 09 74 00**

Trägerverein:



AKTIONCOURAGE e.V.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

was würdet ihr tun, wenn an eurer Schule, in der Nachbarschaft oder im Stadtteil Leute angepöbelt werden, weil sie sich durch ihre Kleidung, Sprache oder Hautfarbe von anderen unterscheiden?

Was würdet ihr machen, wenn es nicht nur bei Anpöbeleien bleibt, sondern diese Menschen weiter erniedrigt oder sogar körperlich angegriffen werden?

Was würdet ihr empfinden, wenn es sich bei den Angegriffenen um eure MitschülerInnen, eure Nachbarn und Freunde handelt?

Was meistens passiert, ist nicht sehr ermutigend:

- nachgrölen, was andere vorgrölen
- "hat-ja-nichts-mit-mir-zu-tun" denken
- nicht eingreifen
- wegschauen
- mit Unbehagen zustimmen

Ihr aber könntet sagen:

- jetzt reicht es uns!
- wir finden gleich denkende Partner!
- wir gründen eine Schülerinitiative gegen Diskriminierung!
- wir setzen deutliche Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung ...

... wir machen unsere Schule zu einer **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage !**

Weit über 400.000 Schülerinnen und Schüler besuchen in Deutschland bereits eine Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage.

Es gibt eine Bundeskoordination in Berlin, Landeskoordinationen in derzeit elf Bundesländern sowie Kooperationspartner vor Ort, die euch bei euren Aktivitäten unterstützen. Begleitet werdet ihr von bekannten Leuten wie z. B. wie Sebastian Kehl, Campino, Julia Jentsch, Herbert Grönemeyer, Mia und vielen, vielen anderen, die Schulpatenschaften übernommen haben!

Wenn ihr das Projekt spannend findet und an eurer Schule starten wollt, dann habt ihr bereits alle notwendigen Infos dazu in dieser Start-Info. Solltet Ihr weitere Fragen haben, könnt ihr euch natürlich gerne per E-Mail, Fax oder Telefon an eure Landeskoordination oder uns wenden.

Wir freuen uns, wenn ihr euer Engagement in das Netzwerk der Schulen mit Courage einbringt und wünschen euch viel Erfolg und Spaß!



Sanem Kleff
Projektleiterin



Eberhard Seidel
Geschäftsführer

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

SOR-SMC erhält Unterstützung

Prominente aus ganz Deutschland sagen, warum sie als Paten das Anliegen von "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" unterstützen. Nachstehend eine Auswahl; alle Statements und eine Liste aller Paten sowie eine Aufstellung der Schulen, die bislang mit dem Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ausgezeichnet wurden, findet Ihr auf unserer homepage www.schule-ohne-rassismus.org.



Schule ohne Rassismus muss sein,

weil sich Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt selbständig und engagiert gegen jede Form des Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit wenden; weil sie auf diese Weise vermitteln und vorleben, dass sie sich nicht abwenden, weghören, zuschauen oder billigend in Kauf nehmen, wenn andere auf Grund ihrer Herkunft oder Haltung Opfer von Gewalt werden und weil sie so lernen und erleben, couragiert und auch demokratisch zu handeln.

Doris Ahnen (SPD), Ministerin für Bildung, Frauen und Jugend in Rheinland Pfalz;

seit dem 08.11.2002 Patin des Gymnasium am Römerkastell, Alzey, Rheinland-Pfalz



Wir unterstützen Schule ohne Rassismus,

weil wir die Achtung der Menschen untereinander, egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion für ein hohes Gut halten und der Überzeugung sind, dass Kinder die besten Botschafter auf dem Weg zu einer vorurteilsfreien Gesellschaft sind.

Die Blindfische, Kinderrockgruppe;

seit dem 26.04.2002 Paten der Grundschule am Bach, Nienburg, Niedersachsen



Schule ohne Rassismus muss sein,

weil jeder Mensch schweigen und wegsehen kann, und gerade deshalb der Mut zur lauten Meinung gegen Rechts eine erzieherisch wertvolle Maßnahme sein muß - je eher desto besser.

DONOTS, Musiker;

seit dem 21.06.2006 Paten der Roncalli Realschule, Ibbenbüren, NRW



Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,

weil ich Respekt vor allen Menschen - egal welcher Hautfarbe - habe. Und weil schon Schüler und Schülerinnen ohne Vorurteile miteinander umgehen sollten.

Per Mertesacker, Fußball-Nationalspieler;

seit dem 01.02.2006 Pate des Otto-Hahn-Gymnasiums, Springe, Niedersachsen



Schule ohne Rassismus muss sein,

weil Deutschland und die Deutschen eigentlich ein ausländerfreundliches Volk sind und Rassisten deshalb die Rote Karte sehen sollen. Wir sind ein freies, offenes und buntes Land, Ausländer sind gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft; sie haben ein Recht auf die Achtung ihrer Würde und ihrer grundlegenden Menschenrechte. In unserem Staat gilt deshalb: Null Toleranz für Hass und Intoleranz.

Peter Müller (CDU), Ministerpräsident des Saarlandes;

seit dem 25.06.2005 Pate der Gesamtschule Türkismühle, Saarland



Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,

weil wir alles dafür tun müssen, dass Fremdenfeindlichkeit bei uns keine Chance hat. Das Projekt ist das beste Beispiel dafür, dass Toleranz und Respekt voreinander ernstgenommen wird.

Beate Merk (CSU), Justizministerin in Bayern;

seit dem 24.03.2006 Patin der Staatlichen Berufsschule Neu-Ulm, Bayern

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil die Würde eines jeden Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Sexualität, unantastbar ist und bleibt.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind global, deshalb kann man nicht früh genug damit beginnen, zu vermitteln und vorzuleben, dass wir Menschen es uns nicht leisten können, bei Rassismus, Faschismus oder Diskriminierung wegzusehen. Courage kann man lernen!

MIA, Musiker;

seit dem 21.05.2005 Paten der Johann-Gottfried-Herder-Oberschule, Berlin

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil gerade in Deutschland Toleranz und Zivilcourage die Grundpfeiler unserer Gesellschaft sein müssen.

Michael Preetz, Hertha BSC, Leiter Lizenzspielerabteilung;

seit dem 04.10.2001 Pate der Conrad-Grundschule in Berlin

**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil man gegen die Pest des Rassismus nur bei den Kindern und Jugendlichen wirksam vorgehen kann. Bei den Erwachsenen ist es meist zu spät. Aber Kindern können wir noch eine Welt ohne Hass und Gewalt näher bringen.

Konstantin Wecker, Sänger und Liedermacher;

seit dem 20.01.2005 Pate des Friedrich-List-Gymnasiums Gemünden, Bayern

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil der Einsatz von Schülerinnen und Schülern gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft gewürdigt werden muss. Die gegen Diskriminierung und Rassismus engagierten Jugendlichen von heute können die Vorbilder von morgen sein.

Cem Özdemir (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Mitglied des Europäischen Parlaments;

seit dem 04.10.1996 Pate des St.-Elisabeth-Gymnasiums, Heiligenstadt, Thüringen und seit dem 01.06.2001 Pate der Berufsschule Gifhorn, Niedersachsen

**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil es für Probleme auch Lösungen geben muss: Und hier sind die Lösungen so aufrichtig, lebendig und überaus sinnvoll wie selten.

Abini Zöllner, Autorin;

seit dem 03.09.2004 Patin des GutsMuths - Gymnasiums Quedlinburg Haus Erleben, Sachsen-Anhalt

Bisherige Auszeichnungen des Projekts :

- 1996 Jugendkulturpreis NRW**
der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V
- 1997 Förderpreis >Demokratie leben<**
des Deutschen Bundestages
- CIVIS – Preis**
des WDR Köln
- Aachener Friedenspreis**
vom gleichnamigen Verein
- Heinrich-Bußmann-Preis**
der SPD Lünen
- 1998 Bremer Solidaritätspreis**
des Senats der Hansestadt
- Jugendkulturpreis NRW**
der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
- das Auswärtige Amt**
würdigte die Arbeit von AktionCourage e.V. mit der Menschenrechts-Briefmarke
- 1999 Förderpreis >Demokratie leben<**
des Deutschen Bundestages
- 2001 Buber-Rosenzweig-Medaille**
des deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- 2004 Preis >Botschafter der Toleranz<**
vom Bündnis für Demokratie und Toleranz



Schritte zu einer ...

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Wie entstand "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"?

Die Idee für eine **"SOR - SMC"** wurde 1988 von SchülerInnen und JugendarbeiterInnen in Belgien entwickelt. Sie wollten praktisch etwas tun für eine offene Auseinandersetzung mit Diskriminierung aller Art.

Das Projekt kam gut an. Inzwischen beteiligen sich hunderttausende Schülerinnen und Schüler in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und Deutschland an dem Projekt. Bis Ende September 2009 werden bundesweit bereits 630 Schulen mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ausgezeichnet sein.

Courage (Mut) ist wichtig, um Diskriminierungen anzusprechen und sich offen damit auseinander zu setzen. Deswegen haben wir den Projektnamen erweitert. Es heißt jetzt **"Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"**.

Wie geht's los?

1

Als erstes solltet ihr euch über das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" informieren; das habt ihr mit dem Lesen dieser Start-Info schon gemacht.

2

Findet unter euren Mitschülerinnen und Mitschülern Partner und Freunde, um ein Team zu bilden. Dann könnt ihr eine SchülerInnen-Initiative gründen, die das Projekt an eurer Schule bekannt macht. Aus der Erfahrung von SchülerInnen an anderen Schulen empfehlen wir euch, eine Gruppe von mindestens vier bis fünf SchülerInnen zu bilden. Mit mehreren gemeinsam macht es meistens mehr Spaß als alleine.

3

Um das Projekt bekannt zu machen, ist es wichtig, in den anderen Klassen für die Idee zu werben. Dazu bieten sich viele Möglichkeiten an, wie zum Beispiel mit Freunden und Bekannten reden, ein Hinweis am Infobrett, in der SchülerInnen-Zeitung, an die SchülerInnen-Vertretung (SV), auf einem Schulfest - eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! In dieser Phase ist es sinnvoll (eventuell gemeinsam mit der SV), auch mit den Lehrern und Lehrerinnen zu reden, damit sie das Projekt unterstützen (vielleicht hilft euch unser Musterbrief). Ihr könntet das Projekt zum Beispiel im Unterricht vorstellen.

4

Wenn das Projekt an eurer Schule durch eure Aktivitäten bekannt geworden ist, könnt ihr mit dem Sammeln von Unterschriften beginnen. Denn für die Auszeichnung als "SOR - SMC" braucht ihr die Unterschriften von mindestens 70 Prozent aller an der Schule.

Also von denen, die dort lernen, lehren und arbeiten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Putzfrauen und Putzmännern, der Hausmeisterin oder dem Hausmeister, den Sekretärinnen und Sekretären, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulcafés) und allen, die sonst noch an eurer Schule sind.

5

Nachdem ihr die erforderlichen Unterschriften gesammelt habt, schickt ihr die kompletten Listen an uns. Wir schicken euch dann eine Anerkennungsbestätigung für eure Schule.

6

Jetzt könnt ihr euch einen Paten und/oder eine Patin suchen und die Vorbereitungen für die Auszeichnung treffen. Das kann zum Beispiel eine Person aus dem Bereich der Medien, der Kunst, der Politik, der Wirtschaft oder dem Sport sein oder auch jemand anderes, die/den ihr wünscht. Die Patensuche ist allein Schülersache.

7

In einem von euch in Absprache mit der Schulleitung gestalteten feierlichen Festakt wird eurer Schule von der Bundeskoordination der Titel "SOR - SMC" verliehen und ein Schild überreicht, das ihr an eurer Schule anbringen könnt. Die Schildkosten trägt die Schule.

Wie geht's weiter?

So geht's weiter!

... Jetzt gehen die Aktivitäten eigentlich erst richtig los!

8

Als "SOR-SMC" wollt ihr selbst Ideen und Projekte zur Auseinandersetzung mit Rassismus entwickeln und Diskriminierungen in einer offenen Auseinandersetzung entgegentreten. Einige Beispiele von Aktivitäten an Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage sind: Veranstaltung von Projektwochen, die Gestaltung von Ausstellungen und die Produktion von Szenen oder ganzen Theaterstücken oder z.B. von Hörspielen zum Thema Rassismus; lasst eurer Phantasie freien Lauf ...

9

Bitte nutzt für weitere Aktivitäten und Unterstützung den Kontakt zu unseren Kooperationspartnern. Wendet euch dafür an die zuständige Landeskoordination bzw. an uns. Wir koordinieren auch den Austausch auf Landes- und Bundesebene und schicken euch Informationen und Tipps.

10

Wir bitten euch, uns einmal im Jahr einen kurzen Bericht über die Aktivitäten an eurer Schule zu schicken.

Selbstverständnis einer

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

1 Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

2 Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.

3 Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

**Vorschlag für ein
Anschreiben an eure
Lehrer/innen ... !**

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

wir Schülerinnen und Schüler haben uns über das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" informiert. Wir haben dieses SchülerInnen-Projekt an unserer Schule initiiert und wollen jetzt öffentlich an unserer Schule dafür werben.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen eine Kopie der Startinfo gegeben.

Dieses SchülerInnen-Projekt wird von seinen Inhalten her von uns gestaltet und entwickelt.

Wir wollen Sie für die Umsetzung des Projekts um Ihre Unterstützung bitten, weil wir Ihre Erfahrung und Ihr Engagement brauchen. Da Rassismus alle Lebensbereiche betrifft, möchten wir Sie und Ihren Unterricht in unser Projekt mit einbeziehen.

Wir wünschen uns eine engagierte Schule, die uns die Zeit und den Raum gibt, um uns aktiv mit allen Formen von Diskriminierung auseinander zu setzen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen würden.

Wie diese Unterstützung konkret aussehen könnte, möchten wir gerne mit Ihnen besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Kopiervorlage Unterschriftenliste



(Bitte mit Schulstempel/Anschrift der Schule versehen)

- 1** Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- 2** Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- 3** Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Aufnahmeantrag als:

An:

Bundeskoordination SOR-SMC
Ahornstraße 5

10787 Berlin



Name der Schule:

Anschrift:

Bundesland:

Telefon: E-Mail:

Fax: Homepage:

Ansprechpartner SchülerInnen:

Ansprechpartner LehrerInnen:

Tel./Handy:

Wir bekennen uns mit unseren Unterschriften zum Selbstverständnis einer
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

von Schulmitgliedern haben Personen die Grundsätze unterzeichnet.

Das sind Prozent.

Anteil SchülerInnen:

Anteil LehrerInnen:

Techn. Pers. und Sekretariat:

Bitte schickt uns die Anerkennungsbestätigung zu.

UnserePatin / unser Pate ist:

Anschrift:

Telefon: E-mail:

Wir sind darüber informiert, dass die Kosten für das Metallschild von der Schule zu tragen sind.

Wir möchten das Schild in der Größe:

70 x 30 cm zu 75,- €

125 x 47,5 cm zu 105,- € (jeweils incl. Versand)

Datum:

.....
Unterschrift der Schulleitung:

Schulstempel

<p>Bayern-Süd Dr. Chong-Sook Kang Pädagogisches Institut Politische Bildung / Gesellschaftliche Schlüsselthemen Herrnstraße 19 80331 München Tel.: 0 89 - 23 32 - 65 47 Fax: 0 89 - 23 32 - 87 49 chong-sook.kang@muenchen.de www.pifwe.muc.kobis.de</p>	<p>Bayern-Nord Stefan Lutz-Simon Jugendbildungsstätte Unterfranken Berner Straße 14 97084 Würzburg Tel.: 09 31 - 60 06 04 - 10 Fax: 09 31 - 60 06 04 - 11 stefan.lutz-simon@jubi- unterfranken.de www.jubi-unterfranken.de</p>	<p>Berlin Sanem Kleff Ingo Grastorf SOR-SMC Landeskoordination Ahornstraße 5 10787 Berlin Tel.: 0 30 - 21 45 86 - 15 Fax: 0 30 - 21 45 86 - 20 schule@aktioncourage.org www.schule-ohne-rassismus.org</p>
<p>Brandenburg Birgit Funke RAA Brandenburg e.V. Benzstraße 11/12 14482 Potsdam Tel.: 03 31 - 747 80 - 26 Fax: 03 31 - 747 80 - 20 b.funke@raa-brandenburg.de www.raa-brandenburg.de</p>	<p>Bremen Franca Hinrichsen Landeszentrale für politische Bildung Osterdeich 6 28203 Bremen Tel.: 04 21 - 3 61 29 22 Fax.: 04 21 - 3 61 44 53 franca.hinrichsen@lzp.bremen.de www.lzpb-bremen.de</p>	<p>Hamburg Regine Hartung Abteilung Fortbildung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung - LI Hamburg Felix-Dahn-Straße 3 20357 Hamburg Tel.: 0 40 - 4 28 01 - 21 29 Fax: 0 40 - 4 28 01 - 27 99 regine.hartung@li-hamburg.de www.li-hamburg.de/bie</p>
<p>Mecklenburg-Vorpommern Esther Wolf RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. Regionalzentrum Westmecklenburg Alexandrinenplatz 7 19288 Ludwigslust Tel.: 0 38 74 - 5 70 22 14 Mobil: 01 51 – 16 88 30 73 Fax: 0 38 74 - 5 70 22 13 esther.wolf@raa-mv.de www.raa-mv.de</p>	<p>Niedersachsen Knuth Erbe Koordinator für Jugend und politische Bildung Niedersächsisches Kultusministerium Schiffgraben 12 30159 Hannover Tel.: 05 11 - 1 20 - 71 57 Fax: 05 11 - 1 20 - 74 50 knuth.erbe@mk.niedersachsen.de www.mk.niedersachsen.de</p>	<p>Nordrhein-Westfalen Renate Bonow Landeskoordination SOR-SMC NRW Hauptstelle RAA - NRW Tiegelstraße 27 45141 Essen Tel.: 02 01 - 83 28 - 3 07 Fax: 02 01 - 83 28 - 3 33 renate.bonow@hauptstelle-raa.de www.raa.de</p>
<p>Rheinland-Pfalz PD Dr. Una Patzke Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz Am Kronberger Hof 6 55116 Mainz Tel. 0 61 31 - 16 29 81 Fax: 0 61 31 - 16 29 80 Una.Patzke@politische-bildung-rlp.de www.politische-bildung-rlp.de</p>	<p>Saarland Dr. Burkhard Jellonnek Landeszentrale für politische Bildung Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken-Dudweiler Tel.: 0 68 97 - 79 08 - 1 76 Fax: 0 68 97 - 79 08 - 1 77 bjellonnek@lpm.uni-sb.de http://lpmfs.lpm.uni-sb.de/lpb/</p>	<p>Sachsen Juliane Seifert Netzwerk für Demokratie und Courage Netzstelle Leipzig Paul Gruner Straße 63 04107 Leipzig Tel: 03 41 - 3 37 34 97 Fax: 03 41 - 3 37 34 99 juliane.seifert@netzwerk-courage.de www.netzwerk-courage.de</p>
<p>Sachsen-Anhalt Cornelia Habisch Lzpb- Geschäftsstelle Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt Schleiufer 12 39104 Magdeburg Tel.: 03 91 - 5 67 - 64 59 Fax: 03 91 - 5 67 - 64 64 netzwerk@ljb.stk.sachsen-anhalt.de www.lpb.sachsen-anhalt.de</p>	<p>Schleswig-Holstein Medi Kuhlemann Aktion Kinder- und Jugendschutz Fachstelle für Prävention Schauenburger Straße 36 24105 Kiel Tel.: 04 31 – 2 60 68 78 Fax: 04 31 – 2 60 68 76 kuhlemann@akjs-sh.de www.akjs-sh.de</p>	<p>Thüringen Christian Rühl MOBIT Erfurt Pfeiffersgasse 15 99084 Erfurt Tel.: 03 61 - 2 19 26 94 Fax: 03 61 - 2 19 27 34 christianruehl@mobit.org www.mobit.org</p>

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

per Fax an: 0 30 - 21 45 86 - 20

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
 Bundeskoordination
 Ahornstraße 5
 10787 Berlin

BESTELLUNG

Anz.	Titel	Einzelpreis	Gesamt
	Themenheft „Jugendkulturen zwischen Islam und Islamismus“	3,00 €	
	Themenheft „Rechtsextremismus und Musik“	3,00 €	
	Themenheft „Religion“	3,00 €	
	Themenheft „Sexuelle Orientierung“	3,00 €	
	Broschüre: „Kinder und Jugendliche stärken lokale Netzwerke“	5,00 €	
	„Handbuch Grundstufe“ Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage	20,00 €	
	„Handbuch Sekundarstufe“ Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage	20,00 €	
	„Flucht & Asyl. Ein Thema für die Schule“ (Handbuch Grundstufe)	10,00 €	
	„Flucht & Asyl. Ein Thema für die Schule“ (Handbuch Sekundarstufe)	10,00 €	
	Transparent SOR-SMC	12,00 €	
	CD Rap für Q-rage Vol.I (incl. Versandkosten)	4,00 €	
	CD Rap für Q-rage Vol. II (incl. Versandkosten)	4,00 €	
	DVD+CD Box - Dokumentarfilm: My Home (incl. Versandkosten)	5,00 €	
	Gesamt:		

je 10 Themenhefte Stückpreis 2,50 € ab 20 Themenhefte (Klassensatz) Stückpreis 2,00 €
 10 Broschüren Stückpreis 4,00 € je 10 CDs Stückpreis 2,50 € (incl. Versandkosten!)

Zuzüglich Verpackung und Versand:

8,00 € für 1 bis 3 Handbücher
 1,50 € je Themenheft / Broschüre / 8,00 € für 10 Exemplare

Lieferung und Rechnung an:

Dies ist
 meine Privatadresse
 die Adresse der Schule / Institution

 Name, Vorname

 (Institution / Schule)

 Straße

 PLZ - Wohnort

 Telefon / Fax / E-mail

 Ort/Datum

 Unterschrift